











Routenkarte

Sonnenwende

Die Mitternachtssonne ist ein natürliches Phänomen, das in den Sommermonaten auftritt. Bei schönem Wetter ist die Sonne 24 Stunden lang sichtbar. Die Sommersonnenwende in Longyearbyen fällt auf den 21. Juni, wenn die Sonne um Mitternacht den höchsten Stand des Jahres über dem Nordhorizont erreicht.

+49 40 4162 4811

Tag 1

Sie landen in Longyearbyen, dem Verwaltungszentrum von Spitzbergen, gelegen auf der größten Insel des Svalbard-Archipels. Genießen Sie einen Bummel durch die ehemalige Bergbaustadt, mit ihren faszinierenden Attraktionen - der Pfarrkirche und dem Svalbard Museum. Obwohl die Siedlung sehr dicht bebaut ist sind mehr als hundert Pflanzenarten im Gebiet nachgewiesen. Am Nachmittag fahren wir hinaus in den Isfjord und es könnte sein, das wir unseren ersten Zwergwal zu Gesicht bekommen. Am Abend segeln wir nach Trygghamna, wo wir am nächsten Morgen die Überreste einer englischen Walfangstation aus dem 17. Jahrhundert und einer Jagdstation der Pomoren aus dem 18. Jahrhundert besichtigen können.

Füchse, Seevögel und Rentiere

Von Trygghamna wandern wir nach Alkhornet, einer großen Seevogelklippe, wo sich die Vögel gerade ihre Brutplätze aussuchen. Unter den Klippen ist ein günstiger Ort, um Polarfüchse beobachten zu können. Wenn es nicht zu viel Schnee gibt sollten wir hier auch Rentiere antreffen, die über die üppige Vegetation grasen.

Die Überreste der Walfänger

Sie segeln im Fuglefjorden mit Blick auf den Svitjodbreen und Birgerbukta, beide sind Brutgebiete für große Skuas - vielleicht ist sogar ein Eisbär in der Nähe. Das Ziel ist der Besuch von Ytre Norskøya - einer kleinen Insel, welche die Holländer viele Jahre als Aussichtspunkt zur Walbeobachtung nutzten. Hier können Sie noch den Spuren der Walfänger bis zum Gipfel der Insel folgen, vorbei an bekannten Vogelfelsen. An Land befinden sich die Überreste von mehreren Specköfen aus dem 17. Jahrhundert, während Raubmöwen und Eiderenten zwischen den Gräbern von etwa zweihundert niederländischen Walfängern brüten.

Gletscher und die Geologie des Raudfjord

Raudfjorden, an der Nordküste von Spitzbergen, ist ein herrlicher Ort, um über die Gletscher zu blicken. Es ist auch ein beliebter Ruheplatz für Ringel- und Bartrobben, Kolonien von Seevögeln, und gelegentlich Eisbären und Belugawale. Alicehamna und Buchananhalvøya sind schöne Orte, um die Geologie des Landes zu bestaunen.

Weite offene Tundra

Wenn es die Eisbedingungen erlauben, können Sie auf der Nordseite von Graahuken, einem ausgedehnten Tundragebiet Spitzbergens, landen und von dort nach Hyttesletten wandern. Die Ebene ist ein beliebtes Weidegebiet für Rentiere, und mehrere Arten von Watvögeln brüten hier ebenfalls. Auf den Seen kann man Sterntaucher und Prachteiderenten beobachten.

Monaco Glacier

Tag 2 - 10

Je nach Wetterlage fahren wir in den Liefdefjord, landen am Texas Bar und nähern uns der 5 Kilometer langen Front des schroffen Monaco-Gletschers. Die Abbruchkante des Gletschers ist ein präferierter Ort der Nahrungssuche für tausende Dreizehenmöwen, bei Festeis vor der Abbruchkante findet der Eisbär gute Jagdbedingungen. Wenn Eisverhältnisse hier früh in der Saison die Einfahrt verhindern, kann eine alternative Route entlang der Westküste von Spitzbergen gefahren werden.

Auf zu den Krabbentauchern

Dann segeln wir nach Süden zum Magdalenafjord, einem der Gletscher gefüllten Höhepunkte von Spitzbergen. Ein Landgang in Gravneset zeigt Ihnen die Überreste des englischen Walfangs aus dem 17. Jahrhundert, sowie weitere große Krabbentaucher-Kolonien.

Die nördlichste Gemeinde der Erde

Sie fahren nach Norden zum Kongsfjorden und zum Krossfjorden. Hier besuchen wir, die historisch interessant sind: Ny London, wo Sie die Überreste des Marmorbergbaus aus dem frühen 20. Jahrhundert sehen können, und Ny Ålesund, die nördlichste Gemeinde der Welt. Dort sind ebenfalls Forschungsstationen angesiedelt und der berühmten Ankermast vom Luftschiff Norge, welches 1926 den ersten Flug über den Nordpol nach Nome, Alaska, unternahm. Der Krossfjord bietet Ausblicke auf kolossale Gletscher und hohe Berggipfel.

Walrosse an Land

Auf Ihrer Reise nach Süden ist das Ziel eine Anlandung im Forlandsundet bei Sarstangen, eine Walross Kolonie. Alternativ können Sie auch an der Küste von Engelskbukta anlanden. Die Tundra hier ist ein guter Ort für eine Wanderung zur Hornbaekbukta. Auch bei Poolepynten gibt es eine Walross Kolonie.

Weite Tundra, hohe Berge

Das nächste Ziel ist die Bohemanflya, eine ausgedehnte Tundraebene mit einer eigenen Avifauna (abhängig davon, wann der Frühling kommt), sowie spektakulären geologischen Formationen entlang der Küste. In Gipsvika können wir in der Nähe des Tempelbergs an Land gehen - einem Gebiet mit erodiertem Sedimentgestein aus der Oberkarbonzeit (vor ungefähr 290 Millionen Jahren).







Tag 11	Jedes Abenteuer - egal wie groß - muss irgendwann zu Ende gehen. Wir verlassen das Schiff in Longyearbyen für den Heimflug, mit im Gepäck die Erinnerungen, die Sie überall dort begleiten werden, wo Ihr nächstes Abenteuer liegt.
Im Preis inbegriffen	
Nicht im Preis inbegriffen	



The Schiff

Ihr Schiff ist die "SV Rembrandt van Rijn". Ausführlich stellen wir Ihnen dieses Schiff auf unseren Schiffseiten vor. <u>Ausführliche Informationen</u> zu diesem Schiff.

Passagiere Bordsprachen Eisklasse

33 verstärkter Bug







